

**Kanalsanierung Jakobsgarten  
- Maßnahmegenehmigung -**

KSD 20140186

---

**ANTRAG**

Der Werkausschuss Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Jakobsgarten“ in Höhe von

**160.000 Euro  
inkl. 19% MwSt.**

wird genehmigt.

## I. Begründung der Maßnahme<sup>1</sup>

Gemäß uns vorliegenden TV-Untersuchungsberichten weist 1 Haltung mit einer Länge von rd. 60 m im „Jakobsgarten“ sehr starke Mängel auf und ist somit kurzfristig sanierungsbedürftig. Des Weiteren werden 8 Anschlussleitungen wegen starker Mängel saniert.

## II. Beschreibung der Maßnahme

Der aus dem Jahr 1926 stammende Kanal DN 250 aus Steinzeug wird abgebrochen und gegen einen neuen Kanal DN 300 aus Steinzeug ausgewechselt.

Die Kanalsanierung erfolgt, ebenso wie die Sanierung der Anschlussleitungen, in offener Bauweise. Die mittlere Tiefe des neu verlegten Profils beträgt ca. 2,45m.

## III. Kosten der Maßnahme

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme ergeben sich laut Kostenberechnung wie folgt:

Reine Baukosten für Hauptkanal u. Anschlüsse	91.000 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	27.000 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	10.000 EUR
Auffüllmaterial	7.000 EUR
Deponiekosten	25.000 EUR
<b>Summe</b>	<b>160.000 EUR</b>

Nach Kanalarten aufgeschlüsselt betragen die Gesamtkosten voraussichtlich:

Gesamtkosten Hauptkanal	118.000 EUR
Gesamtkosten Hausanschlüsse	29.000 EUR
Gesamtkosten Sinkkastenleitungen	13.000 EUR

---

1

Sanierungsbedarf	Schadensbeispiele
sofort	Risse > 8mm Breite, Verformungen > 15 % der Nennweite, Ablagerungen > 50 % des Querschnitts
kurzfristig	Risse 5–8 mm Breite, Verformungen 10–15 % der Nennweite, Ablagerungen 40–50 % des Querschnitts
mittelfristig	Risse 3–5 mm Breite, Verformungen 6–10 % der Nennweite, Ablagerungen 25–40 % des Querschnitts
langfristig	Risse 1–3 mm Breite, Verformungen 2–6 % der Nennweite, Ablagerungen 10–25 % des Querschnitts
geringfügig	Risse < 1 mm Breite, Verformungen 2 % der Nennweite, Ablagerungen < 10 % des Querschnitts

#### **IV. Mittelbedarf**

<b>2014</b>	<b>10.000 EUR</b>
<b>2015</b>	<b>150.000 EUR</b>

#### **V. Verfügbare Mittel**

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2014 im Rahmen der Gesamtdeckung zur Verfügung bzw. werden im Wirtschaftsplan 2015 unter der SAP-Nummer 50.000.522 eingestellt. Da dies keine ausbaubeitragsfähige Maßnahme ist, werden rund 13.000 Euro für die Sanierung der Sinkkastenleitungen aus Mitteln des Straßenbaulastträgers (Straßenunterhalt) finanziert.